

Brückenfest

„Ein Tal im Fluss“

Samstag, 10. September 2005
Groß Dungen

Die „Laves-Brücke“ wird eingeweiht

Nach dem großen Erfolg des Brückenfestes im vergangenen Jahr haben die Innerste-Anrainergemeinden Itzum, Egenstedt, Groß Dungen, Hockeln, Listringen, Heinde und Lechstädt ihr Ziel erreicht: Die langersehnte Laves-Brücke konnte realisiert werden. Dieses Ereignis soll mit einem bunten Brückenfest „Ein Tal im Fluss“ am Ufer der Innerste zwischen Egenstedt und Groß Dungen unterhalb des Gutes Walshausen am morgigen Sonnabend, 10. September, ab 11 Uhr ge-

feiert werden. Ein Höhepunkt des unterhaltsamen Programms ist dabei natürlich die feierliche Einweihung und Übergabe der Laves-Brücke um 14 Uhr, die Laves „persönlich“ in Gestalt von Schauspieler Bernd Verfürth vornehmen wird. Im Juni 2004 hatte das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement von Vereinen und Verbänden der acht Gemeinden - unterstützt von der Bundeswehr mit dem Bau einer Panzerbrücke und dem Technischen Hilfswerke mit dem Bau einer Hänge-

brücke - bei dem gemeinsamen Brückenfest auch die letzten Zweifler überzeugt, den Brückenwunsch der Bevölkerung im Mittleren Innerstetal zu unterstützen. Angeschoben hatte im Jahr 2000 der Groß Dünener Kunsthandwerkliche Weihnachtsmarkt das Brückenprojekt im Rahmen seines 20-jährigen Bestehens. Seitdem konnte die große Publicity des überregional bekannten Marktes als Werbeträger genutzt werden. Vor mehr als 40 Jahren war die häufig genutzte Innerstebrücke den Fluten zum Opfer gefallen. Seit Jahren hatten die Bewohner im Mittleren Innerstetal immer wieder den Wunsch geäußert, die für die Naherholung verloren gegangene Flussüberquerung wieder neu zu errichten. Die Verwirklichung war stets an der Finanzierung gescheitert. Das diesjährige Brückenfest soll in erster Linie auch an den Hofbaumeister Georg

Ludwig Friedrich Laves (1788-1864) erinnern; die Brücke wird nach seinen Plänen mit dem speziellen „Lavesbalken“ gebaut. Mit einer Spannweite von 22 Metern wird es die bisher größte Holzbrücke mit dem so genannten Fischbauch (Lavesbalken) werden. Das Fest soll u.a. dazu dienen, Laves als Baumeister und seine Zeit den Besuchern etwas näher zu bringen. Laves hat sich in keinem ländlichen Raum so intensiv mit seinen klassizistischen Bauwerken niedergelassen wie im Mittleren Innerstetal. Geführte Laves-Wanderungen zu Fuß und per Fahrrad durch das Innerstetal, sowie eine Laves-Dokumentation auf Leinwand im Festzelt werden einen Einblick in das Wirken des Baumeisters im Innerstetal geben. Das interessante Programm auf dem Festplatz an der Innerste verspricht den Besuchern ein unvergessliches Erlebnis.



Wird am Sonnabend im Rahmen des Brückenfestes eingeweiht: Die neue Laves-Brücke.

Viele Wege führen zur Brücke

Besucher können auf ganz unterschiedlichen Wegen das Brückenfest erreichen. Hier die Möglichkeiten:

1. Mit Deutscher Bahn und Eurobahn geht es bis Groß Dungen und von dort mit dem historischen „Adlerzug“ zum Festplatz. Für den Transport von Rollstuhlfahrern ist übrigens auch gesorgt. Rollstuhlfahrer, die vom Bahnhof Groß Dungen zum Festplatz gebracht werden möchten, melden sich bitte bei Andreas Schnurbusch unter Telefon 0172/ 9401090.
2. Fußgänger und Radler er-

reichen den Festplatz von Itzum aus über den Innerstedamm.

3. Für Autofahrer stehen in Groß Dungen ausgeschilderte Parkplätze zur Verfügung.
4. Die Radtour des ADFC zum Brückenfest führt mit einem Kulturkenner auf den Spuren Laves über die neue Lavesbrücke nach Derneburg. Auf der Rückfahrt wird das Brückenfest besucht. Die Gesamtstrecke beträgt 35 km. Abfahrt: 10.00 Uhr, Parkplatz Hohnsensee (Herbert Durant, Tel: 05121-601586).
5. Eine Wanderung zum Brückenfest beginnt in Derneburg

am Mausoleum. Dort wird Herr Dr. Struwe einen kleinen Vortrag über Mausoleum, Tempel und Glashaus halten. Danach geht es in Fahrgemeinschaften mit dem Auto weiter bis nach Hockeln/Listringen. Von Hockeln aus geht die Wanderung rechts der Innerste über die Heinder Mühle bis hin zur Lavesbrücke (Ankunft ca. 14 Uhr). Treffpunkt: 9.00 Uhr, Derneburg, weitere Auskünfte: Frido Wehrmaker, Tel.: 05063-674.

Aktionen auf dem Festplatz

Neben den vielen Nostalgischen Buden, an denen altes Handwerk wie zu Laves-Zeiten gezeigt wird, und den kulinarischen Köstlichkeiten ist mit einer Hüpfburg, sowie einem nostalgischen Karussell auch für die kleinsten Besucher gesorgt. Das THW ist wieder mit besonderen At-

traktionen dabei: Für Wage-mutige gibt es eine Flussüberquerung auf Seilen mit einem Haltegurt, für die Kleinen eine Rutsche an Land. Das Fest-Programm findet von 11 bis 20.00 Uhr statt.

**Schornsteinbau
Schornsteinsanierung**

Therapie-Zentrum für Gesundheit

Sole-Frei- und Hallenbad ...

- Innen- und Außenbecken
- Therapiesprudelbecken
- Trockensauna
- Solarien

mo. - fr. 7.30 - 21.30 Uhr
Sonnabtags 7.30 - 19.30 Uhr

Das Festprogramm

- 11.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst im Zelt
- 12.00 Uhr: Laves-Dokumentation auf Leinwand im Zelt
- 12.15 Uhr: Blaskapelle Egenstedt
- 13.00 Uhr: „Auf Laves Spuren“ Laves-Dokumentation auf Leinwand im Zelt
- 13.15 Uhr: Spielmannszug Groß Dungen
- 14.00 Uhr : Einweihung der Laves-Brücke
 - „Laves“ (Bernd Verfürth) übergibt die Brücke
 - Begrüßung der Gäste durch Vertreter/in der acht Gemeinden und Bürgermeister Erich Schaper
 - Grußworte
- 15.00 Uhr: „Auf Laves Spuren“ Laves-Dokumentation auf Leinwand im Zelt
- 15.30 - 17.30 Uhr: Polizeiorchester Niedersachsen
- 17.30 Uhr: „Auf Laves Spuren“ Laves-Dokumentation auf Leinwand im Zelt



Die Blaskapelle Egenstedt spielt um 12.15 Uhr.

Für Frühaufsteher!

**Am 1. Oktober
ab 6 Uhr:**

JOANNE K. ROWLING
**Harry Potter
und der Halbblutprinz**



**Auf die ersten 10 Fans wartet
eine kleine Überraschung!**

HIER:
Ihr Gerstenberg +
Bernward-Team
Oberstraße 11a
31162 Bad Salzdetfurth
Tel. 0 50 63 / 56 66
Fax 0 50 63 / 56 67